

Der ethnische Proporz in Südtirol

von

Dr. OSKAR PETERLINI

Abgeordneter zum Südtiroler Landtag



VERLAGSANSTALT ATHESIA - BOZEN 1980

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	5
A. Proporz im internationalen Vergleich	
I. Proporz bei der Stellenbesetzung der Vereinten Nationen (UNO)	8
II. Proporz in der zypriotischen Verfassung	11
B. Geschichtliche Entwicklung und rechtliche Grundlagen	
I. Geschichtliche Entwicklung	14
II. Rechtliche Grundlagen des Proporz	37
C. Wirtschaftlicher Aspekt	
I. Planstellen in der staatlichen Verwaltung und Gerichtsbarkeit	56
II. Gliederung und Quantifizierung der Proporzstellen nach Laufbahnen	80
III. Situation in den Staatsämtern vor Inkrafttreten des Proporz	84
IV. Altersaufbau der Staatsbediensteten	97
V. Proporz aufgrund der örtlichen Gesetzgebung	108
VI. Proporz für Wohnungen und Mittel der Wohnbauförderung	137
VII. Abweichungen vom Proporzgrundsatz	140
VIII. Öffentliche Bedienstete in Südtirol insgesamt	145
IX. Einwände gegen den Proporz	149
X. Probleme der Verwirklichung	152
D. Zusammenfassung und Ausblick	
Anhang (Proporzdekrete)	186
Schrifttumsverzeichnis	208
Anmerkungen	216
Wort des Dankes	229